

Abschluss der Kräutersalzseminare 2022 in historischem Ambiente

# Herbstlicher Kräuterduft im Salzsiedehaus

**RHEINE.** Passend zu einem nasskalten Herbsttag hielt in der letzten Woche herbstlicher Kräuterduft Einzug in das Salzsiedehaus in Bentlage. Der Förderverein Saline Gottesgabe hatte zu seinem fünften Seminar „Salzwissen und Kräutersalze“ in diesem Jahr eingeladen, das wie die vorherigen frühzeitig ausge-

bucht war, heißt es in einer Pressemitteilung.

Agnes Leupold vom Förderverein startete mit einer kleinen Zeitreise durch die knapp 1000-jährige wechselvolle Bentlager Salzgeschichte. Seit dem Jahre 2010 gewinnt der Förderverein nach Maßgabe des historischen Siedeprozesses hochwertiges

Salz, bei dem die einzigartigen Spurenelemente der Bentlager Sole erhalten bleiben und keinerlei Rieselhilfen zugesetzt werden.

„Unsere Körperflüssigkeiten benötigen 0,9 Prozent Natriumchlorid (= Kochsalz), um Gewebespannung aufzubauen. Diese geringe Konzentration an Kochsalz sorgt

unter anderem für unseren aufrechten Gang und bildet die Grundlage für Verdauungsprozesse, Muskelaktivitäten und für unser Nervensystem. Was liegt da näher, als unseren Körper mit dem naturbelassenen, groben und milden Siedesalz der Saline Gottesgabe zu versorgen,“ so Leupold weiter.

Anschließend war die Aktivität der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer gefragt. Voller Tatendrang wurden unter anderem Rosmarin, Ingwer, Knoblauch sowie weitere Wildkräuter in kleinste Stücke geschnitten und das Salz unter die zerkleinerten Kräuter geknetet. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer konnte nach persönlichen Vorlieben die Zusammensetzung des eigenen Kräutersalzes wählen. Die wertvollen Inhaltsstoffe der Kräuter wurden vom feuch-

ten Salinensalz aufgenommen und konserviert.

Da Salz ein Träger von Aromen und Mineralien ist, machte sich rasch ein herbstlicher Kräuterduft im Salzsiedehaus breit, der nicht nur Appetit auf die vorbereiteten Snacks machte. Mit zahlreichen Tipps zum schnellen Würzen in der kalten Jahreszeit und einer ordentlichen Portion eines persönlichen „Wintersalzes“ machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem circa zweistündigen Seminar auf den Nachhauseweg.

Aufgrund der guten Resonanz sollen die Seminare „Salzwissen und Kräutersalze“ in 2023 fortgeführt werden. Die Termine werden voraussichtlich bis zum Ende dieses Jahres unter anderem auf der Homepage des Fördervereins eingestellt.

| [www.saline-gottesgabe.de](http://www.saline-gottesgabe.de)



Teilnehmende wählen Kräuter aus.



Die Kräuter werden mit dem Salinensalz gemischt. Fotos: Heinz-Joachim Sparring